Einzelsiedlung Lohmühle Unterbruch

Schlagwörter: Getreidemühle, Wassermühle, Ölmühle, Lohmühle, Sägemühle, Mühlengebäude, Wohnhaus, Einzelsiedlung
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Heinsberg
Kreis(e): Heinsberg
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Einzelsiedlung Lohmühle Unterbruch (2023)
Fotograf/Urheber: Sophie Klems



Die Mühle wurde um 1800 am linken Ufer der Wurm gebaut und diente als Korn-, Öl-, Loh- und Vollmühle. Aufgrund eines Erbvertrages von 1815 erhielten die Söhne die Mühle und die Töchter ein Grundstück am rechten Wurmufer, um darauf eine Getreide- und Ölmühle zu bauen. Beide Mühlen hatten ein gemeinsames Stauwehr. Die Mühle am linken Wurmufer wurde mit einer Sägerei erweitert und 1835 erhielt die Mühle am rechten Wurmufer die Konzession für die Zerkleinerung von Knochen (Knochenstampfen). Die links gelegene Mühle blieb bis 1930 in Betrieb und die rechts gelegene bis 1960. Die Gebäude sind heute bewohnt, ein Gebäude ist jedoch sehr stark verändert worden. Durch die Wurmbegradigung hat sich das ursprüngliche Umfeld erheblich verändert.

Aufgrund ihrer Standortkontinuität seit dem 19. Jahrhundert und der erhaltenen Bausubstanz ist die Mühle von großer kulturhistorischer Bedeutung.

(Burggraaff/Kleefeld: Kartierung zur Datenerfassung im Kreis Heinsberg 2001 im Auftrag des LVR-Fachbereich Umwelt)

Literatur

Sommer, Susanne (1991): Wind- und Wassermühlen des linken Niederrheins. Die Wind und Wassermühlen des linken Niederrheins im Zeitalter der Industrialisierung (1814-1914). (Werken und Wohnen. Volkskundliche Untersuchungen im Rheinland, 19.) S. 254, Nr. 7, Köln.

Vogt, Hans / Verein Niederrhein e.V. (Hrsg.) (1998): Niederrheinischer Wassermühlenführer. S. 301-302, Nr. 212/213, Krefeld.

Schlagwörter: Getreidemühle, Wassermühle, Ölmühle, Lohmühle, Sägemühle, Mühlengebäude, Wohnhaus, Einzelsiedlung

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1800

Koordinate WGS84: 51° 04 51,88 N: 6° 06 55,74 O / 51,08108°N: 6,11548°O

Koordinate UTM: 32.297.965,58 m: 5.662.799,47 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.508.136,48 m: 5.660.672,43 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Einzelsiedlung Lohmühle Unterbruch“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/AW-20070226-0009 (Abgerufen: 4. November 2026)

Copyright © **LVR**